

Am gestrigen Mittwoch fanden bereits zwei Partien des 18. Spieltages statt, da die Begegnungen der beiden Champions League-Halbfinalisten Duisburg und Potsdam vorverlegt worden waren. Der FCR Duisburg gewann dabei beim SC 07 Bad Neuenahr mit 3-1. Für die Löwinnen waren Alexandra Popp, Kozue Ando und Inka Grings erfolgreich, für den Gastgeber traf Anne Bartke zum zwischenzeitlichen Anschlusstreffer.

Turbine Potsdam siegte zuhause gegen den USV Jena mit 7-0, wobei jemals zweimal Anja Mittag und Yuki Nagasato, sowie Lira Bajramaj, Viola Odebrecht und Marie-Louise Bagehorn für die Turbinen trafen. Das Spiel gibt es [hier](#) in einer Zusammenfassung auf DFB-TV. Potsdam führt damit weiterhin mit fünf Punkten Vorsprung die Tabelle vor Duisburg an. Beide Teams treffen bereits am Sonntag erneut im Halbfinale der Champions League aufeinander, zunächst in Duisburg zum Hinspiel.

Platz Drei in der Tabelle und Hoffnungen auf zumindest den zweiten Champions League-Platz wahrte zudem der 1.FFC Frankfurt, der in seinem Nachholspiel vom 13. Spieltag den SC Freiburg mit 5-1 besiegte. Die Breisgauerinnen bleiben damit weiterhin auf dem vorletzten Tabellenplatz und damit auf einem Abstiegsrang. Der Hamburger SV hat dagegen weitestgehend alle Abstiegssorgen hinter sich lassen können. In einem weiteren Nachholspiel vom 13. Spieltag gewannen die Hanseatinnen gegen die SG Essen-Schönebeck mit 2-0. Während die Essenerinnen damit weiterhin um den Verbleib in der Liga kämpfen müssen, beträgt der Abstand des HSV auf die Abstiegsränge inzwischen elf Punkte.